

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0237/15	28.09.2015
zum/zur		
F0142/15 Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, Stadtrat Guderjahn		
Bezeichnung		
Fehlende Klimatisierung in den Bürgerbüros		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		27.10.2015

Zur Anfrage F0142/15 wird wie folgt Stellung genommen:

Der FB Bürgerservice und Ordnungsamt der Landeshauptstadt unterhält fünf Bürgerbüros. Es handelt sich um die Standorte

- Bürgerbüro Mitte (Breiter Weg 222)
- Bürgerbüro West (Bruno-Beye-Ring 50)
- Bürgerbüro Nord (Lübecker Str. 32)
- Bürgerbüro Süd (Otto-Baer-Str. 8)
- Bürgerbüro Ost (Tessenowstr. 15).

1. *Sind in den Bürgerbüros entsprechende Lüftungs- und/oder Klimaanlage verbaut? Wenn ja: Wie kann es sein, dass Mitarbeiter und wartende Bürger in stickigen, überhitzten Räumen warten bzw. arbeiten müssen?*

Im Bürgerbüro Mitte ist im Wartebereich eine Lüftungsanlage vorhanden. Diese saugt Außenluft von der Ostseite an.

In den Schalterbereichen (mit Publikumsverkehr) erfolgt die Lüftung über Fenster. In den auf der Ostseite gelegenen Schalterräumen wurde von der Fensterlüftung auf Grund der erheblichen Lärmbelastigung in Folge der in jüngerer Vergangenheit durchgeführten Abrissarbeiten an den achtgeschossigen Wohngebäuden auf der gegenüberliegenden Straßenseite wenig Gebrauch gemacht, so dass es hier zu Einschränkungen der Luftqualität kam.

Das Bürgerbüro West verfügt über eine zentrale Lüftungsanlage. Eine zusätzliche Lüftung über Fenster ist möglich.

Das Bürgerbüro Nord verfügt im Warte- und Abfertigungsbereich ebenfalls über eine gut wirk-same Lüftungsanlage.

Das Bürgerbüro Süd ist ein Mietobjekt und für das zu verzeichnende Publikumsaufkommen flächenmäßig zu gering dimensioniert. Eine Lüftungsanlage ist nicht vorhanden. Auf Grund erheblicher Beschwerden wurde vom Eb KGm ein Klimablock eingebaut. Verhandlungen mit dem Vermieter über den Einbau einer Lüftungsanlage scheiterten an den inakzeptablen Mietpreis-vorstellungen des Vermieters.

Das Bürgerbüro Ost verfügt über keine Lüftungsanlage, kann aber sowohl im Warte- wie im Publikumsbereich ausreichend über Fenster gelüftet werden.

2. *Gab es seitens der Belegschaft Beschwerden zu den Zuständen (Temperaturen und Luftverhältnis) an den Arbeitsplätzen?*

Dem Eb KGm sind in den vergangenen Jahren – wie bereits in der Antwort zu Frage 1 aufgeführt – Beschwerden der Mitarbeiter des FB 32 über zu hohe Temperaturen und eine unbefriedigende Luftqualität im Bürgerbüro Süd jeweils in den Sommermonaten übermittelt worden. Auch aus dem Bürgerbüro Mitte wurde über die auf Grund der fehlenden Möglichkeit zur Fensterlüftung durch die erwähnten Abrissarbeiten zu beanstandende Situation berichtet.

Die Situation im BB Nord erwies sich in den letzten Jahren zunehmend als angespannt. Hier wird sich künftig Handlungsbedarf ergeben.

3. *Sind Vorkehrungen geplant, die bestehende Lüftungstechnik in den Bürgerbüros durch modernere und leistungsfähigere Modelle auszutauschen und für kommende Jahre bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen?*

Die im Bürgerbüro Süd auf Dauer nicht hinzunehmenden Verhältnisse haben dazu geführt, dass sich die Landeshauptstadt dafür entschieden hat, das Mietverhältnis für das Objekt Otto-Baer-Str. 8 nicht fortzusetzen. Für das Bürgerbüro Süd wird im kommenden Jahr eine ausreichend große und mit angemessener Lüftungstechnik versehene Fläche im Börde-Park verfügbar sein.

Die Situation in den östlichen Schalterräumen des Bürgerbüros Mitte dürfte sich auf Grund der abgeschlossenen Abrissarbeiten künftig wieder als normalisiert darstellen.

Ulrich